



CDU

DIE FRAKTION IM
REUTLINGER GEMEINDERAT

Fraktionsmitglieder: Thomas Bader, Andreas Benz, Frank Glaunsinger, Wolfgang Göbel, Elisabeth Hillebrand, Dr. Max Menton, MdL, Anna Mylona, Udo Weinmann

Gabriele Gaiser
Fraktionsvorsitzende

Lange Äcker 4
72768 Reutlingen

E-Mail: gabi.gaiser@web.de
Internet: www.cdu-rt.de

CDU.Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

Herr Oberbürgermeister

Thomas Keck

Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Reutlingen, den 31.05.2026

Antrag:

Für eine lebendige Innenstadt: Eigentum stärken, Investitionen ermöglichen, Erreichbarkeit sichern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein umfassendes Maßnahmenkonzept zur Bekämpfung von Leerständen in der Reutlinger Innenstadt zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

Dabei sollen insbesondere folgende Handlungsfelder berücksichtigt werden:

1. Innenstadtallianz mit Eigentümern und Gewerbetreibenden

Die Verwaltung richtet einen regelmäßigen Dialog mit Eigentümern, Gewerbetreibenden, Gastronomen und weiteren Innenstadtakteuren ein und stellt sicher, dass deren Anliegen und Herausforderungen frühzeitig aufgenommen und ernsthaft in die Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

Ziel ist es, Probleme frühzeitig zu erkennen, gemeinsame Lösungen zu entwickeln und die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Betroffenen deutlich zu verbessern.

2. Innenstadtwohnen stärken

Die Verwaltung prüft Möglichkeiten,

- zusätzlichen Wohnraum für Studierende und junge Menschen zu schaffen,

- Sanierungen und Modernisierungen von Bestandsgebäuden stärker zu unterstützen,
- Förderprogramme von Bund und Land gezielt für die Innenstadtentwicklung zu nutzen.

3. Maßnahmen gegen Problemimmobilien und Ungezieferbefall

Die Verwaltung entwickelt gemeinsam mit Eigentümern und Fachstellen ein Konzept zur Bekämpfung von Ungezieferbefall in betroffenen Innenstadtbereichen.

Ziel ist es, leerstehende Wohnungen wieder vermietbar zu machen und die Wohnqualität nachhaltig zu verbessern.

4. Sicherheit und Aufenthaltsqualität erhöhen

Die Verwaltung legt Maßnahmen zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls und der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt vor.

Hierzu gehören insbesondere:

- Verbesserung der Beleuchtung in dunklen Bereichen,
- attraktivere Gestaltung öffentlicher Räume,
- gezielte Aufwertung von Problemstandorten,
- stärkere Präsenz von Ordnungs- und Sicherheitsdiensten.

Eine attraktive Innenstadt setzt voraus, dass sich Menschen dort gerne und sicher aufhalten.

5. Erreichbarkeit der Innenstadt sichern

Die Verwaltung entwickelt ein Konzept zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt.

Dabei sollen insbesondere berücksichtigt werden:

- bessere Koordination von Baustellen,
- Vermeidung unnötiger Verkehrsbehinderungen,
- intelligente Verkehrssteuerung,
- Optimierung wichtiger Zufahrtsachsen,
- Berücksichtigung aller Verkehrsträger.

Die CDU-Fraktion ist überzeugt, dass eine erfolgreiche Innenstadtentwicklung nur mit einem leistungsfähigen Verkehrssystem gelingen kann. Auto-, Rad-, Fuß- und öffentlicher Verkehr müssen gemeinsam gedacht werden. Verkehrsteilnehmer dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Gerade mit Blick auf die kommende Regional-Stadtbahn ist es entscheidend, dass Reutlingen auch künftig für Besucher, Kunden, Beschäftigte und Bewohner gut erreichbar bleibt. Viele Menschen, insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger sowie Pendler aus dem Umland, sind weiterhin auf das Auto angewiesen.

6. Metzgerstraße neu denken

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit einer verkehrsberuhigten Öffnung der Metzgerstraße für den motorisierten Individualverkehr im Rahmen eines modernen Shared-Space- oder Verkehrsberuhigungskonzeptes.

Dabei sollen insbesondere folgende Ziele berücksichtigt werden:

- Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt,
- bessere Erreichbarkeit für ältere Menschen sowie mobilitätseingeschränkte Personen,
- bessere Anbindung von Arztpraxen, Dienstleistungen und Geschäften,
- Sicherstellung einer hohen Aufenthaltsqualität durch eine konsequente Verkehrsberuhigung, beispielsweise durch Tempo 20,
- Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie in der Innenstadt.

Die Verwaltung soll hierzu geeignete Beispiele aus anderen Städten prüfen und mögliche Umsetzungsvarianten dem Gemeinderat vorstellen.

7. Innenstadtmanagement stärken

Die Verwaltung prüft die Einrichtung einer zentralen Ansprechperson beziehungsweise eines Innenstadtmanagers als festen Ansprechpartner für:

- Eigentümer,
- Gewerbetreibende,
- Gastronomen,
- Veranstalter,
- Investoren.

Hierdurch sollen Genehmigungsprozesse beschleunigt und Innenstadtprojekte besser begleitet werden.

8. Innenstadt beleben

Die Verwaltung entwickelt Vorschläge zur stärkeren Belebung der Innenstadt durch:

- Veranstaltungen,
- kulturelle Angebote,
- lokale Künstler,
- attraktive Aufenthaltsorte

Dabei soll eine ausgewogene Mischung aus Handel, Gastronomie, Wohnen, Kultur und Freizeitangeboten gefördert werden.

Begründung

Leerstände in der Reutlinger Innenstadt stellen eine zunehmende Herausforderung für die Entwicklung unserer Stadt dar. Sie beeinträchtigen die Attraktivität des Stadtbildes, schwächen den Einzelhandel und mindern die Aufenthaltsqualität.

Die Ursachen sind vielfältig und reichen von veränderten Konsumgewohnheiten über steigende Kosten bis hin zu baulichen und strukturellen Problemen. Deshalb braucht es einen ganzheitlichen Ansatz, der Eigentümer, Gewerbetreibende, Anwohner und die Stadtverwaltung gleichermaßen einbindet.

Eine lebendige Innenstadt entsteht nicht allein durch Verbote oder Einzelmaßnahmen. Sie benötigt attraktive Wohnangebote, wirtschaftliche Perspektiven, Sicherheit, Aufenthaltsqualität und eine gute Erreichbarkeit.

Besondere Aufmerksamkeit verdient dabei die Metzgerstraße. Sie war über Jahrzehnte eine der wichtigsten Verbindungen innerhalb der Innenstadt. Heute wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden ein Rückgang der Aufenthaltsqualität und des Sicherheitsgefühls wahrgenommen. Gleichzeitig fehlt es insbesondere älteren Menschen und Besuchern aus dem Umland an einer möglichst direkten Erreichbarkeit von Geschäften, Dienstleistern und Arztpraxen.

Moderne Innenstadtkonzepte zeigen, dass Aufenthaltsqualität und verkehrsberuhigter Autoverkehr kein Widerspruch sein müssen. Vielmehr können beide Ziele gemeinsam erreicht werden.

Ziel muss es sein, die Reutlinger Innenstadt wieder stärker als Ort des Einkaufens, Wohnens, Arbeitens, der Begegnung und des gesellschaftlichen Lebens zu etablieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Gabriele Gaiser

Fraktionsvorsitzende

gez.

Anna Mylona

Fraktionsmitglied